



Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 53107 Bonn

**MCS Patienten-Initiative
gegen Diskriminierung**

REFERAT IVc3
BEARBEITET VON Dr. Christa Rieck
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn
TEL +49 228 99 527-2649
FAX +49 228 99 527-3078
E-MAIL IVc3@bmas.bund.de
INTERNET www.bmas.de

Bonn, 21. November 2008
AZ IVc3-96-MCS Patienten-
Initiative/08

**Feststellungen nach dem Schwerbehindertenrecht
Ihr Schreiben vom 29.9.08**

Sehr geehrte Frau

wie im Schreiben des Parlamentarischen Staatssekretärs Herr Thönnies angekündigt, erfolgt nun die Antwort auf Ihr Schreiben vom 29.09.08, nachdem der Sachverständigenbeirat Versorgungsmedizin getagt hat.

Die Sachverständigen haben empfohlen, den Satz

„Die Fibromyalgie und ähnliche Somatisierungssyndrome (z.B. CFS/MCS) sind jeweils im Einzelfall entsprechend der funktionellen Auswirkungen analog zu beurteilen.“

durch

„Die Fibromyalgie, Chronisches Fatigue Syndrom (CFS), Multiple Chemical Sensitivity (MCS) und ähnliche Syndrome sind jeweils im Einzelfall entsprechend der funktionellen Auswirkungen analog zu beurteilen.“

zu ersetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Christa Rieck